

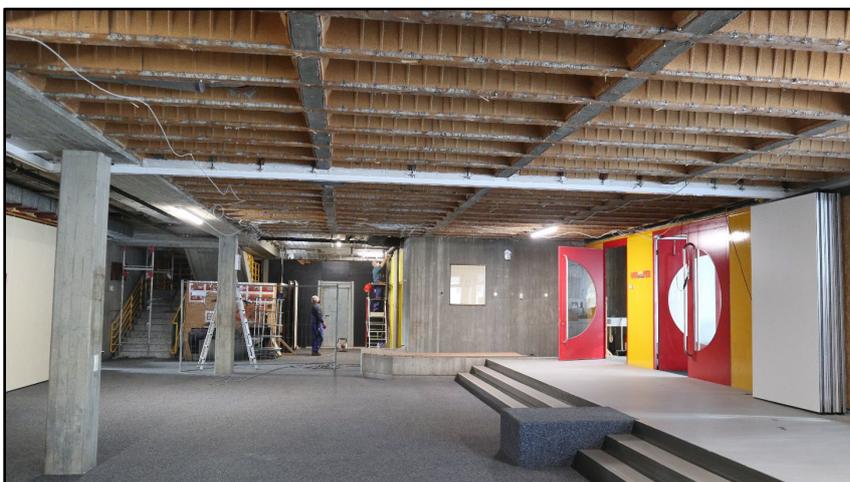
Neues von der Werdenbergschule

Es war eine schwierige Phase für die Werdenbergschule, als festgelegt werden musste, dass der gelbe und der grüne Bauabschnitt während der vergangenen Monate gleichzeitig umgebaut werden mussten. Schulleiter Andree Fees: „Das hat uns einiges an Raum und Nerven gekostet.“ Doch auch diese Phase neigt sich nun dem Ende zu. Es gehen beinahe wöchentlich die Türen zu neu hergerichteten Schulbereichen wieder auf, seien es einzelne Zimmer oder ganze Gebäudebereiche. Auch die Container und Bauzäune im Innenhof sollen nun bald verschwinden, und der Anblick von außen ist bereits deutliche adretter geworden – auch wenn zahlreiche Baugerüste noch stehen.

Das neue Foyer steht beinahe schon beinahe in voller Schönheit – man muss sich einfach noch ein paar Stapel mit Baumaterial und Werkzeug wegdenken. Die Naturkunde-Räume im südlich gelegenen Parterre ähneln mit ihrer Kanalführung für alle möglichen Leitungen einem Entwurf für Venedig im Kleinen. Noch dröhnen die Radios der Bauarbeiter vernehmlich, aber ein Ende ist auch hier bis Sommer abzusehen. Das neue Schuljahr wird mit neuen Einrichtungen stattfinden, in einer Vielfalt und Anschaulichkeit, wie sie die Werdenbergschule vorher noch nicht gekannt hat.



Aus manch einem Blickwinkel kann man die Eleganz des fertigen Schulbaus heute schon erahnen. Denken wir uns ein paar Gerüste weg, mehr grünes Laub an die Bäume, dann ist der Eindruck der modernen Schule fast perfekt.



Die Weite und Schönheit des neuen Foyers ist schon beinahe greifbar, die paar Leitern und Absperrungen werden rasch verschwinden



Das Leitungsnetz im Naturkunderaum könnte eine Kleinstadt versorgen. Immerhin ist eine volldigitale Versorgung der Lehrmittel bereits installiert



Wenn gerade Pause ist, posieren die Schüler bereitwillig für ihr neues Bild von der renovierten Schule. Im Schulhof-Jargon heisst der Bau „eine geile „Hütte“, immerhin.



Im neuen Schulbau integrieren sich neue Ideen in überraschender Eleganz: Staufächer für die Lehrkräfte mit integrierter Besprechungs-Nische haben Stil



Bis jetzt haben sich ganze Generationen von Hausmeistern und Lehrern dabei verschlissen, das Sitzen auf schulischen Heizkörpern zu unterbinden, weil die sonst kaputtgehen. Und jetzt sowas: geheizte Sitzbänke in unzerstörbarer Form, die zum Draufhocken förmlich einladen. Werdenberg macht Schule



Auch das neue Lehrerzimmer lädt nun viel intensiver zur konzentrierten Unterrichtsbegleitung ein. Scherzhafte Bemerkung am Rande: „Fast schon gebührenpflichtig, hier arbeiten zu dürfen...“

